



Die Beauftragte des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur

Paul Brauhnert · Ilja Hübner · Arno Polzin (Hrsg.)

Der DDR-Militärstrafvollzug und die Disziplinareinheit in Schwedt (1968–1990)

Zeitzeugen brechen ihr Schweigen



Schriftenreihe der Beauftragten des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur
Band 3



| METROPOL

Buchpräsentation und Lesung
9. Dezember 2013, 19 Uhr

Verfassungsgericht des Landes Brandenburg
Jägerallee 9-12, 14469 Potsdam

16 Menschen lassen uns teilhaben an ihren Erinnerungen an ihre Zeit im Militärgefängnis in Schwedt oder in der Disziplinareinheit auf dem gleichen Gelände. Die Erinnerungen der Zeitzeugen beschreiben einen Zeitraum von 1968 bis 1989. Die erzählten Geschichten nehmen uns mit in eine Vergangenheit, die für die Betroffenen oftmals immer noch nicht vergangen ist. Die Zeitzeugen erzählen von Demütigung und Gewalt, Einsamkeit und Verzweiflung aber auch von Würde und Stolz, Freundschaft und Vertrauen, die selbst unter den unmenschlichsten Bedingungen gelebt und erfahren werden können.

Begrüßung

Jes Albert Möller

Präsident des Verfassungsgerichts des Landes Brandenburg

Ulrike Poppe

Die Beauftragte des Landes Brandenburg

zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

Einführung

Arno Polzin

Herausgeber

Lesung

Paul Brauhnert und Ilja Hübner

Buchautoren und Herausgeber

Moderation

Dr. Marie Anne Subklew

Stellvertreterin der Beauftragten des Landes Brandenburg

Musik

Susanne Stock

Akkordeon